

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 27.11.2020

über die 4. Sitzung des Heimausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	26.11.2020	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Marktstr. 1 - 3
Ende :	19:18	Raum :	Ratssaal

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

(siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Stephanie Behrendt (Dezernentin)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Silvana Rudel (Heimleiterin)
Sylvia Hoffmann (Wirtschaftsprüferin)
Petra Kövel (SB Rechnungswesen, PH Am Lutzepark)

Tagungsleitung :

Stephanie Behrendt

Schriftführer :

Silke Cäsar

Ausschussvorsitzender

Schriftführerin

Stephanie Behrendt

Silke Cäsar

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Informationsbericht über Angelegenheiten des Städtischen Pflegeheims "Am Lutzepark" - Berichtszeitraum 01.01.2020 - 31.03.2020	2020051/1
2.5	Informationsbericht über Angelegenheiten des Städtischen Pflegeheimes "Am Lutzepark" - Berichtszeitraum 01.04.2020 - 30.06.2020	2020083/1
2.6	Informationsbericht über Angelegenheiten des Städtischen Pflegeheimes "Am Lutzepark" - Berichtszeitraum 01.07.2020 - 30.09.2020	2020133/1
2.7	Wirtschaftsplan 2021 des Städtischen Pflegeheimes "Am Lutzepark"	2020135/1
2.8	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes "Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark" und Entlastung der Heimleiterin	2020136/1
2.9	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für den Eigenbetrieb "Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark"	2020134/1
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

Öffentlicher Teil

TOP 1

Frau Behrendt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1.1 – Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 1.2

Die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden festgestellt.

TOP 2.1

Die Niederschrift öffentlicher Teil der letzten Sitzung wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 2.2 – Informationen der Verwaltung

Frau Rudel informiert zur aktuellen Pandemiesituation.

Die Genehmigung des Konzeptes vom Gesundheitsamt Anhalt-Bitterfeld zur Freigabe von Schnelltests steht noch aus, was nicht zufriedenstellend ist. Vorher ist eine Refinanzierung nicht gewährleistet. Andere Landkreise reagieren schneller.

StRn Beutler weiß, dass das Pflegeheim der Bruchardt Führer-Gruppe in Großpaschleben schon lange die Schnelltests durchführt. Haben diese es eher beantragt?

Frau Rudel kann dazu nichts sagen. Die Einrichtungsleiter stehen nicht im Kontakt. Sie hat die Beantragung im Oktober eingereicht.

Frau Rudel berichtet zum 40-jährigen Jubiläum, welches im kleinen Rahmen gefeiert wurde. Es ist eine Chronik angefertigt worden mit vielen Bildern.

TOP 2.3

2.4. bis 2.6. werden zusammengefasst durch Frau Rudel vorgetragen.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

TOP 2.4 - Informationsbericht über Angelegenheiten des „Städtischen Pflegeheims Am Lutzepark“ Köthen – Berichtszeitraum 01.01.2020 – 31.03.2020

TOP 2.5 – Informationsbericht über Angelegenheiten des „Städtischen Pflegeheims Am Lutzepark“ Köthen – Berichtszeitraum 01.04.2020 – 30.06.2020

TOP 2.6 – Informationsbericht über Angelegenheiten des „Städtischen Pflegeheims Am Lutzepark“ Köthen – Berichtszeitraum 01.07.2020 – 31.10.2020

Frau Rudel erläutert die Vorlagen.

StRn Beutler wollte zum Wasserschaden im Bewohnerbad wissen, warum die Versicherung nicht die kompletten Kosten getragen hat. Besteht hier eine Unterversicherung?

Frau Rudel erläutert, dass eine Unterversicherung nicht vorliegt. Die Versicherung hat nicht die gesamten Kosten übernommen. Es ist immer ein Eigenanteil dabei. Die Beiträge sind wieder gestiegen.

StR Beyer möchte Informationen zum Prozentsatz der Versicherung haben.

Frau Rudel muss dies erst recherchieren.

TOP 2.7 – Wirtschaftsplan 2021 des Städtischen Pflegeheimes „Am Lutzepark“

Frau Rudel erläutert den Wirtschaftsplan.

StRn Gottschlich fragt zu den Sonderposten: Ist das aktive Kapital, was vorhanden ist oder von Gebäuden?

Frau Kövel führt aus: Sonderposten sind auf der Passivseite aufgeführt zu den Fördermitteln, die das Heim für den Neubau bekommen hat.

StRn Beutler fragt zu den Investitionskosten, weil diese gesunken sind.

Frau Kövel führt aus, dass das mit dem Anlagevermögen zusammenhängt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

TOP 2.8 – Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes „Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark“ und Entlastung der Heimleiterin

Die Wirtschaftsprüferin Frau Hoffmann erläutert den Jahresabschluss.

StRn Beutler fragt, wie der Zusammenhang mit der Begleichung der Beträge für die Schutzausrüstungen ist. Bekommt das Heim die Kosten für Schutzausrüstungen 1 : 1 erstattet?

Frau Rudel führt aus, dass der Lagebericht zeitiger geschrieben wurde als das Ergebnis der Verhandlungen mit den Pflegekassen vorlag. Dadurch konnte sie das noch nicht berücksichtigen. Die Kosten revidieren sich nun wieder, da eine komplette Erstattung erfolgt.

StRn Gottschlich fragt zum Erfolgsplan im Wirtschaftsplan: Sie sieht eine prognostizierte Gewinnminderung bis 2021, ist das richtig?

Frau Rudel rechnet mit erhöhten Kosten bei Instandhaltungs- und Wartungskosten. Diese wurden mit einkalkuliert. Dadurch vermindert sich der Gewinn. Bewohner im Pflegegrad 5 werden rückläufig, so dass da auch verminderten Einnahmen zu erwarten sind. Monatlich werden im Pflegegradmanagement die Kosten überprüft.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

TOP 2.9 - Anfragen und Anregungen öffentlicher Teil

StRn Jänicke fragt, wie lange man auf einen beantragten Platz mit Pflegegrad 3 warten muss.

Frau Rudel erklärt, dass dies unterschiedlich ist. Momentan besteht eine durchschnittliche Wartezeit von einem dreiviertel Jahr bei geplanten Anmeldungen.

Ende öffentlicher Teil 19.18 Uhr